

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 02.02.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzender: OB Herzog

Anwesend: StR Dr. Winter
StRin Flaig
StR Dieterle
StRin Much
StRin Nöhre
StR Witkowski
StR Rapp
StR Rückert
StR Richter

Mit beratender Stimme: OVin Schmid
OV Heidemann

Tagesordnung

1. Installation weiterer Webcams im Stadtgebiet von Schramberg-
Antrag der Freien Liste
- Vorlage Nr. 16/2017
2. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18.00 Uhr
Ende der Beratung: 18.30 Uhr

Die Beratung umfasst die §§ 3 bis 4

Zur Beurkundung

Vorsitzender:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 02.02.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 3

Installation weiterer Webcams im Stadtgebiet von Schramberg- Antrag der Freien Liste - Vorlage Nr. 16/2017

OB Herzog begrüßt die anwesenden Stadträte sowie Besucher und erteilt Fachbereichsleiter Uwe Weisser das Wort.

Herr Weisser erläutert die Vorlage und berichtet über die Ergebnisse der Ortschaftsratssitzungen Tennenbronn und Waldmössingen.

FBL Uwe Weisser:

Der Ortschaftsrat Tennenbronn hat in der Sitzung am 31.01.2017 beschlossen, zunächst auf die Installation der Webcam zu verzichten. Der Ortschaftsrat Waldmössingen hat in seiner Sitzung vom 30.01.2017 der Anbringung einer Webcam am Alternativstandort Wasserturm zugestimmt.

StR Rückert:

Vielen Dank für die Prüfung. Wenn der Ortschaftsrat Tennenbronn die Anbringung einer Webcam zunächst ablehnt ist das für uns in Ordnung. Den Standort am Wasserturm in Waldmössingen halte ich für sehr geeignet. Was spricht gegen eine Anbringung an einem Privathaus hier in Schramberg-Tal? Ich bin der Überzeugung, es ist prägender Blick über die Talstadt von der Bundesstraße 462.

Herr Greilinger:

Die Anbringung an Privathäusern stellt sich als schwierig heraus. Wir müssen an die Hardware herankommen wenn was ist. Die Hauptaspekte liegen bei der Sicherheit und bei der Wartung. Wir müssen damit rechnen, dass Privatanutzer eventuell auch auf die Netze zugreifen können.

OB Herzog:

Wir werden die Installation der Webcams in Schramberg unterstützen – nicht aber auf einem Privatgelände.

StR Dr. Winter:

Die Themen Datenschutz und Datensicherheit sind sehr wichtig heutzutage. Eine Webcam ist Nice-to-Have ich sehe darin allerdings keine Notwendigkeit. Wenn Herr Greilinger dabei Bedenken hat können wir auch nicht mitgehen. Wie hoch wären die Kosten sein?

Herr Greilinger:

Die Anschaffungskosten betragen ca. 1.550 €. Aufgrund von Garantien entstehen in den nächsten fünf Jahren keine Folgekosten.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 02.02.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 3, Seite 2

StR Witkowski:

Guter Vorschlag der Freien Liste. Ich sage wo ein Wille ist – ist auch ein Weg. Könnte man bei anderen Kommunen anfragen wie die es handhaben mit der Anbringung an Privatgebäuden? Möglicherweise gibt es schon vergleichbare Lösungen.

OB Herzog:

Zum Verweis auf andere Kommunen möchte ich anregen, dass viele Kommunen in Sachen Datenschutz noch nicht so weit sind wie wir.

Herr Greilinger:

Wir haben uns bereits mit anderen Kommunen unterhalten. Hier ist es immer eine externe Firma. Dieser Dienstleister lässt sich das Betreiben der Kameras teuer kosten. Dieses Verfahren ist viel teurer, zum Teil dreifach so hoch im Jahr.

StR Rapp:

Ich möchte Sie bitten in der H.A.U die städtischen Gebäude zu prüfen. Eventuell könnte man hier auch eine Kamera installieren.

FBL Weisser:

Ich möchte an die Haushaltskonsolidierung erinnern. Warum brauchen wir jetzt, nach der Kamera am Rathaus, noch unbedingt eine zweite Kamera?

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig folgenden Beschluss:

Die Anschaffung weiterer Webcams wird befürwortet. Die Installation erfolgt an den unter den Buchstaben a) und b) genannten bzw. vorgeschlagenen Standorten Rathaus Schramberg und Wasserturm Waldmössingen.

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von einmalig 3.500,-€ werden genehmigt.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 02.02.2017

Anwesend: Vorsitzender und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

§ 4

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Integrationsstelle 50%

OB Herzog:

Kurze Zwischeninfo zur 0,5-Integrationsstelle: Die Jury der L-Bank hat noch nicht über unseren Antrag entschieden. Wir werden deshalb mit der Ausschreibung noch warten. Wie am 07.07.2016 beschlossen, werden wir erst ausschreiben wenn der Antrag genehmigt ist.